HUNDESCHLITTENFAHRT ZUM NÖRDLICHSTEN DORF DER WELT.







Reise nach Grönland

Reise auf traditioneller Art, geführt von Inuit-Jägern im Norden Grönlands. 300 km mit Hundeschlitten durch die weite, weiße Region Thules, bis Siorapaluk, das nördlichste bewohnte Dorf der Welt. Besuch des malerischen Inuitdorf, wo die Bewohner ihre alten Gewohnheiten und Lebensweise bewahren.

Begleitet von Ortsansässigen Inuitjägern geht es mit Hundeschlitten über das gefrorene Meereis zwischen hunderten von festgesteckten Eisbergen die im Sommer frei im Eismeer schwimmen. Die ganze Strecke verläuft entlang einer atemberaubender Küste, schroffen Bergen, unendlich hängenden Gletscherzungen und das kaotische Eismeer, eine Landschaft von spektakulärer Schönheit.

Damit die Hunde genügend Futter bekommen werden die Inuit während der gesamten Strecke Robben und Walrosse jagen. Diese einmaligen Jäger und Nachkommen der Inuit die Peary am Anfang des zwanzigsten Jahrhundert halfen den geografischen Nordpol zu erreichen, gelten als die besten und angesehensten Polarreisenden der Geschichte.

Besuch kleinen Inuitdörfer, das fast verlassene Qeqertarsuaq, Siorapaluk das nördlichste Dorf der Welt oder Qeqertaq, wo im Sommer vom Kajak aus Narwale mit Harpune gejagd werden. Übernachtung in Zelten, Iglu, Hütten oder Privatunterkunft zuhaus bei den Inuit.

Eine Reise zur Erinnerung an das Leben der Vorfahren der Inuit das sich in den letzten Jahrhunderten kaum geändert hat. Diese Reise gibt eine einmalige Gelegenheit die Arktis so zu erleben wie vor Jahrhunderten als die Menschen nur mit Hunden und ihren Jagdfähigkeiten mit gefährlichen Situation in der feindlichen Natur auseinandergesetzt wurden.

Zusammen mit den letzten Nachfahren der stolzen und kräftigen Inuhuit " DIE GROSSEN MÄNNER ".

EINZELHEITEN DER REISE

TAG 1

Flug Deutschland - Kopenhagen. Übernachtung im Hotel.

TAG 2

Flug Kopenhagen – Kangerlussuaq – Ilulissat. Übernachtung in einer Pension.

TAG 3

Flug Ilulissat - Qaanaaq, Dorf mit 600 Einwohnern die Hauptstadt des Thule-Bezirks am Eingang des Inglefield Fiord im 77º 30`nördlichen Breitengrad. Vorberreitung der persönlichen Ausstattung und gemeinschaftliche Ausrüstung für die Fahrt mit den Inuit. Übernachtung im Hotel.

TAG 4

Aufladen des ganzen Materiales, Essen, Brennstoff und Ausrüstung. Start der Route in Richtung Inglefield Fiord. Wir streifen das Prudhoe Land mit der spektakulären Steilküste Castle Cliff, und vorbei an dem Hubbard Gletscher. Übernachtung im Zelt auf dem Packeis.

TAG 5

Fahrt zum tiefsten Punkt des Inglefield Fiord bis hin zum "Hart Gletscher". Ein Platz wo Robben sich dicht an ihrem Luftloch in der Sonne herumtollen. Weiterfahrt zur zerklüften Insel Josephine Peary, benannt nach der Ehefrau des berühmten und umstrittenen Eroberer des Nordpols, Robert Peary. Blick auf die riesen Gletscherzungen "Tracy" und "Heilprin". Von dort aus gehts weiter nach Qeqertaq. Diese kleine Inuitsiedlung mit ca. 12 Einwohnern liegt in einer malerischen Bucht in der sich jeden Sommer eine Migration von Narwale

finden. Die Qeqertaq Inuits jagen Narvale wie vor tausend Jahren: Im Kajak und mit Harpune. Übernachtung im Haus der Inuit.

TAG 6

Hundeschlittenfahrt an das gegenüberliegende Ufer des Inglefield Fjord zum Eingang des langen und steilen Olrik Fjord. Übernachtung im Zelt auf dem Eismeer oder in einer Hütte der Jäger an der Küste.

TAG 7

Weiterfahrt zum kleinen fast verlassenen Dorf Qeqertarssuaq, auf der grossen Herbert Insel. Übernachtung in einer Hütte.

TAG 8

Über den Murchison Sund, eine Bucht am Eingang des Qaanaaq Fjord die uns zum großen Eismeer auf das offene Meer führt mit kaotischen Eisschollen, festgesteckte Eisberge usw. In der Nähe befindet sich eine Polynia, eine Gegend wo das Meer nie gefriert und sehr reich an Arktische Fauna ist, z.B. Robben, Walrosse, Eisbären usw. Ankunft am nördlichsten Dorf der Welt, Siorapaluk, Ausgangspunkt der Expeditionen vieler bekannten Polareroberer, z.B. R.Peary im Jahre 1909 zu dem geografischen Nordpol. Übernachtung Zuhause bei den Inuit in einem Örtchen von nur 60 Einwohnern.

TAG 9

Freizeit in Siorapaluk und Zeitspanne falls es durch schlechte Wetterverhältnisse Verspätungenen gibt. Möglichkeit für eine kleine Wanderung oder die Gesellschaft der "Bewohner des nördlichsten Dorfes der Welt "genießen.

TAG 10

Rückfahrt mit Hundeschlitten nach Qaanaaq über den Robertson und Mac Cormic Fjord, Ankunft am Cap Cleveland, der westlichste Teil der Piulip Nuna Insel wo sich Qaanaaq befindet. Übernachtung im Hotel.

TAG 11

Freier Tag und Zeitspanne wegen eventuellen Flugzeugverspätungen. Möglichkeit für einen kleinen Spaziergang, Orts-oder Museumbesuch, Einkaufen von Souveniers usw. Übernachtung im Hotel.

TAG 12

Flug Qaanaaq – Ilulissat. Übernachtung in einer Pension.

TAG 13

Flug Ilulissat – Kangerlussuaq – Kopenhagen. Übernachtung im Hotel.

TAG 14

Flug Kopenhagen – Deutschland.

HINWEIS

- Programmänderungen wegen schlechtem Wetter und Eisbedingungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

- Diese Reise ist nicht für Personen mit Rückenproblemen zu empfehlen.

1. "Arktische Welt, spezialisiert auf Polarreisen, organisiert die Expedition ganz nach Wünschen und Interessen des Reisenden. Zu diesem Reiseprogramm können jederzeit andere Aktivitäten dazugebucht oder gestrichen werden, Tage, Mahlzeiten und Besuche geändert werden. Sie brauchen uns nur ihre persöhnlichen Wünsche und Ideen übermitteln und wir stellen Ihnen ihr Reiseprogramm zusammen. Somit wird es für Sie ein individuelles und unvergessliches Abenteuer.

REISETERMIN

15. Februar - 30. April 2022

REISEKOSTEN

Wird bestätigt

REISEANMELDUNG

RESERVIEREN

MINDESTTEILNEHMERZAHL

Gruppe von 4 bis 8 Personen

LEISTUNGEN

- Inuit Reiseführer.
- 1 Reiseführer Arktische Welt.
- 3 Übernachtungen Hotel in Qaanaaq.
- 2 Übernachtungen Hotel in Kopenhagen.
- 2 Übernachtungen in einer Pension in Ilulissat.
- Alle Mahlzeiten in Grönland.
- Miete der ganzen Polarausrüstung.
- Reiseversicherung.
- 1 persönliche Reisetasche von 15 Kg.

NICHT ENTHALTEN

- Flug Deutschland - Qaanaaq (Hin und Rückflug).
- Fluggebühren.
- Essen in Kopenhagen.
- Der Reiseteilnehmer muss damit rechnen für enstehende Mehrkosten von Übernachtungen und Verpflegungen bei Verspätungen selbst aufkommen.
- Kosten durch Übergewicht des persönlichen Reisegepäcks.

ZUSCHLAG

ANMERKUNG

- Gruppe von 4 bis 8 Personen.

- Während der Reise benutzt jeder Teilnehmer zusammen mit einem Inuit ein Gespann mit Hunden. Diese Strecke wird nur mit Hundeschlitten gefahren, genauso wie vor 100 Jahren.

- während der Fahrt wird gejagd um für die Hunde genügend Futter zu haben.

-Wegen strengen Kontrollen in Flugzeugen, Sportflugzeugen und Hundeschlitten, ist es wichtig nicht mehr als 15kg an persönlichem Reisegepäck mitzunehmen.